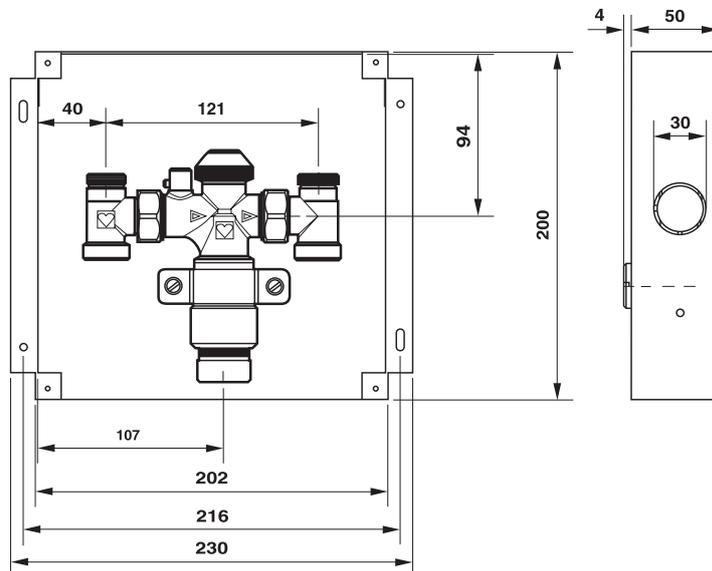
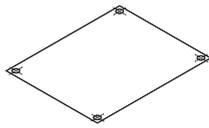


HERZ - „FLOORFIX“ Zonenventil zur Fußbodentemperierung

 Normblatt **8100**, Ausgabe 0711

☑ Einbaumaße in mm

Deckel aus „Kunststoff“ - weiß
Edelstahl poliert



Alle Maße in [mm], gerundet

☑ Ausführung

Der HERZ Floor Fix wird in einem Unterputzkasten aus verzinktem Stahlblech, Größe - 202 x 200 x 50 mm installiert. Die Maueröffnung wird mit einer Abdeckplatte verschlossen.

mit weißer Kunststoffabdeckplatte, Artikel Nr.: **1 8100 10**

mit Edelstahlabdeckplatte poliert und Schutzfolie, Artikel Nr.: **1 8100 11**

☑ Funktion

Die Temperatur des Heizungswasservorlaufs für den Fußbodenkreis wird durch einen im Ventil eingebauten Temperaturfühler mit einer Einstellschraube anhand einer Temperaturskala eingestellt bzw. begrenzt.

Die Raumtemperatur wird mittels HERZ Thermostat mit Fernfühler und Fernversteller (nicht im Lieferumfang enthalten, siehe Zubehör) durch Betätigung des im Floor Fix eingebauten HERZ TS 90 Thermostatventils geregelt. Durch die Trennung von Raumregler und Armatur, kann die Maueröffnung des Floor Fix zwecks vereinfachter Zugänglichkeit auch im Nachbarraum positioniert werden.

☑ Lieferumfang

Gehäuse aus verz. Stahlblech 202 x 200 x 50 mm Abdeckplatte aus Edelstahl oder Kunststoff, weiß „Floor Fix“- Armatur 2 Stk Absperr- und Regulierventile.

☑ Funktionsweise (Beispiel)

Temperaturen: Raum: 18 °C Medium: 70 °C	Temperaturen: Raum: 18 °C Medium: 45 °C	Temperaturen: Raum: 22 °C Medium: 45 °C

☑ Techn. Daten

Betriebstemperatur Heizungsvorlauf max. 80 °C (empfohlen)
 Maximaler Betriebsdruck 10 bar
 Maximaler Differenzdruck am Ventil 20 kPa (empfohlen)
 Sollwertbereich des Temperaturbegrenzers 30 - 60 °C
 Betriebstemperatur maximal 45 °C für Fußbodenheizung empfohlen
 Heizwasserqualität nach ÖNORM H 5195 bzw. VDI-Richtlinie 2035. Temperatur- und Druckangaben des Rohrherstellers sind zu beachten.

☑ Montage und Anwendung

Der HERZ Floor Fix soll vorzugsweise nach ca. halber Rohrstrecke des Bodenkreislaufes eingebaut werden, Vorlauf- und Rücklaufrohrlänge des Bodenkreises sind somit annähernd gleich lang.

Maximal temperierbare Flächen:

Rohr	Fußbodenfläche bei Rohrabstand 125 mm	Fußbodenfläche bei Rohrabstand 250 mm
20 x 2 mm	15 m ²	30 m ²
18 x 2 mm	7 m ²	15 m ²
16 x 2 mm	4 m ²	8 m ²

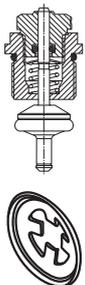
Diese Angaben sind als Richtwerte zu sehen.
 Wir empfehlen die Durchführung einer Druckverlustberechnung.
 Die Montage des Unterputzkastens hat mauerbündig zu erfolgen; die Abdeckplatte wird mit 4 Schrauben darauf fixiert.

☑ Zubehör (optional)

- 1 **934X** 00 Thermostat mit Ferneinstellung zur Aufputzmontage Kapillarrohrlänge 2000 - 10000 mm
- 1 **935X** 00 Thermostat mit Ferneinstellung zur Unterputzmontage Kapillarrohrlänge 2000 - 10000 mm
- 1 **9330** XX Thermostat mit Ferneinstellung „De Luxe“ Kapillarrohrlänge 2000 mm
- 1 **6098** XX Kunststoffrohranschlüsse G 3/4
- 1 **6274** XX Klemmsets metallisch dichtend, G 3/4
- 1 **6276** XX Klemmsets mit Weichdichtung, G 3/4
- 1 **7710** XX Stellmotor 230 V oder 24 V in Verbindung mit elekt. Reglern
- 1 **7791** XX Elektronischer 2-Punkt-Regler mit digitaler Schaltuhr
- 1 **7790** XX Regler ohne Schaltuhr, mit Umschaltkontakt
- 1 **3F94** XX } Einkanal Funkregelsystem, bestehend aus Sender (batteriebetrieben) und Empfänger
- 1 **3F95** XX }
- 3 **D160** XX HERZ „PIPEFIX“ Kunststoffverbundrohr, für Fußbodenheizung
- 3 **C140** XX } HERZ „PIPEFIX“ Kunststoffverbundrohr, für universelle Anwendung in Stangen oder Rollen, mit
- 3 **C400** XX } oder ohne Schutzrohr mit oder ohne PE- Isolierung
- P **7XXX** XX Pressfittingsystem, passend zu oben angeführtem Rohrsystem

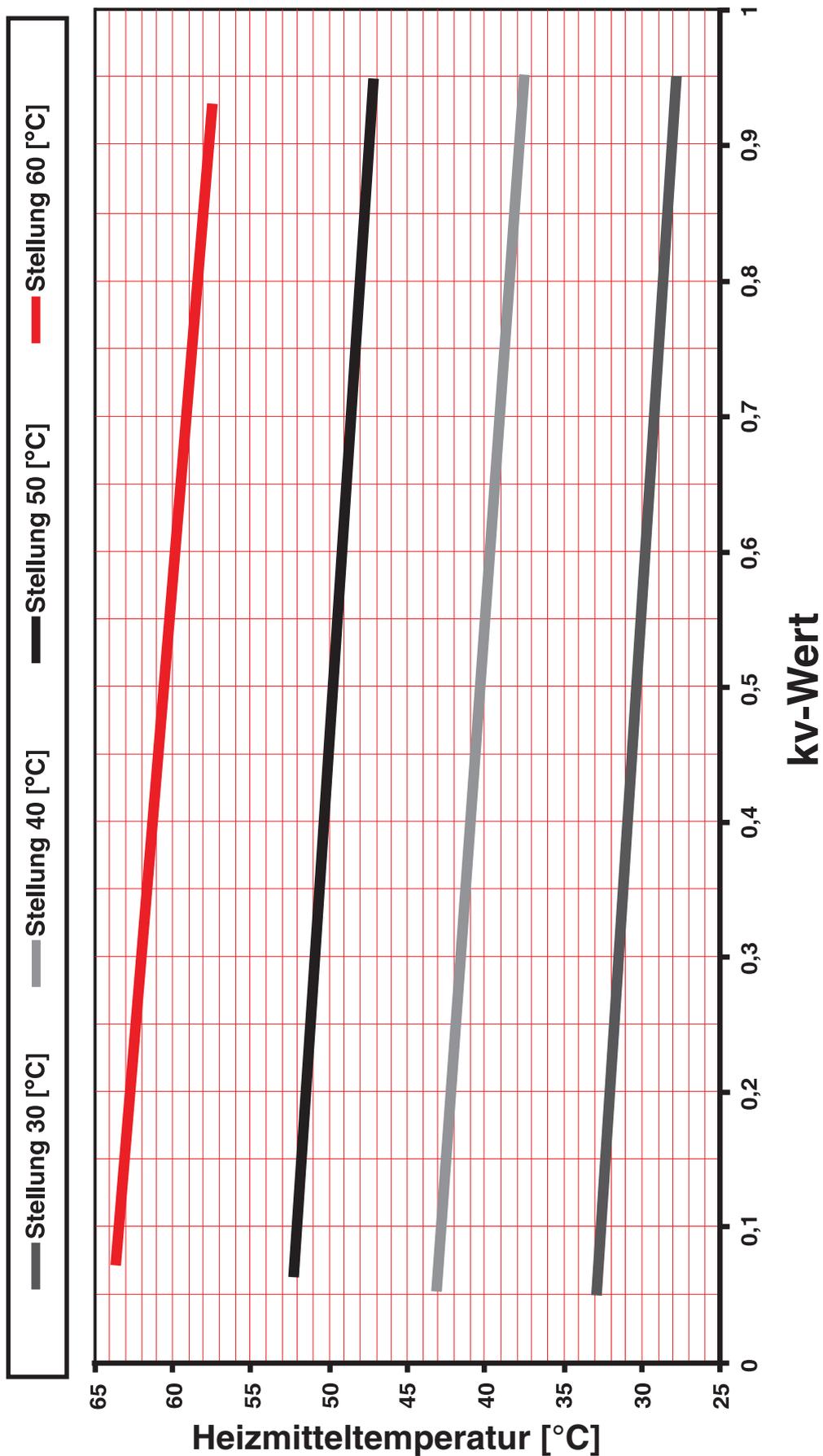
Die genauen technischen Daten des Zubehörs ist den entsprechenden Datenblättern zu entnehmen.

☑ Wartungshinweise



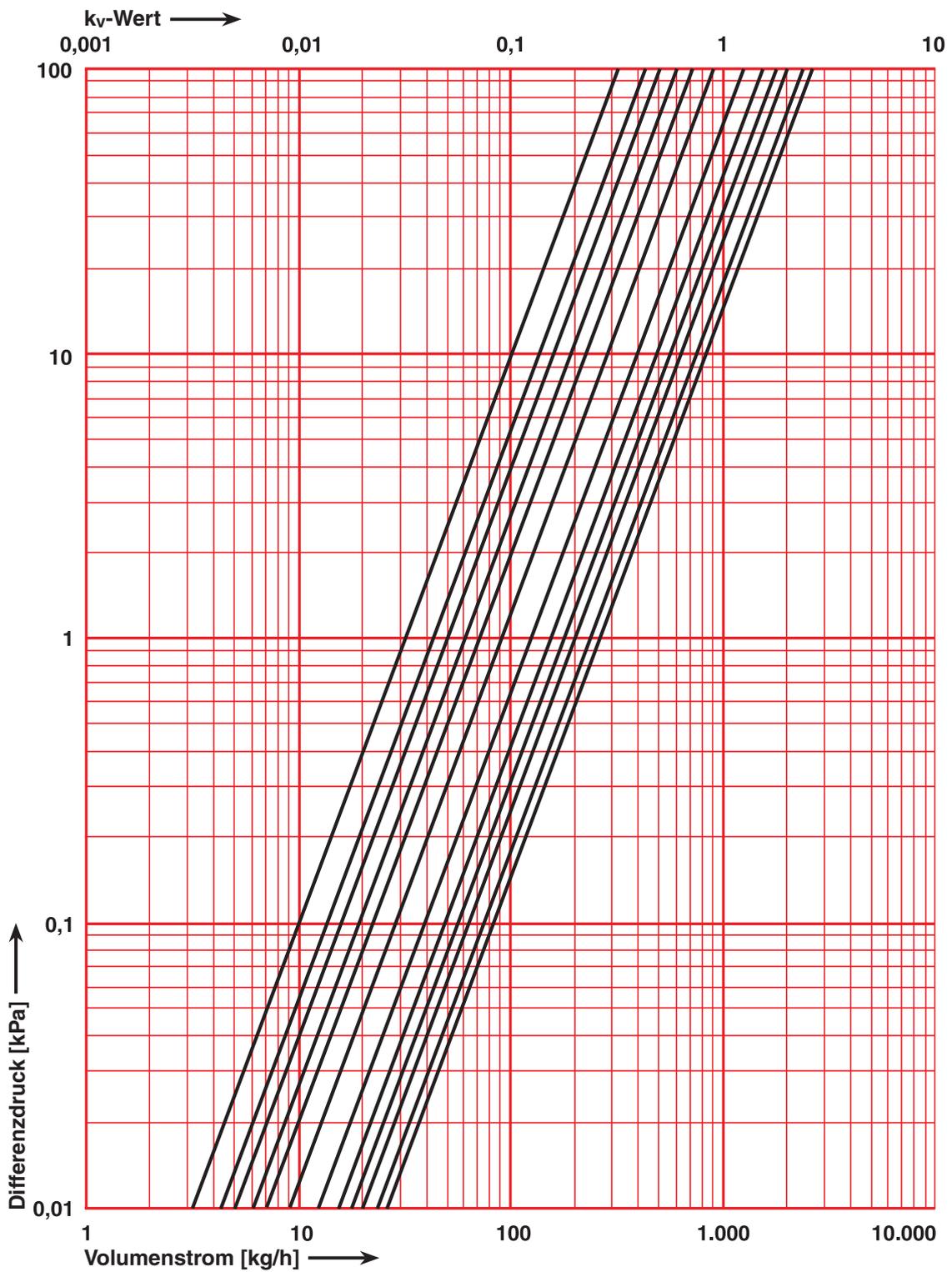
Bei Undichtheiten besteht die Möglichkeit die O-Ring-Schraube **1 6890** 00 zu tauschen.
 Die O-Ring-Schraube ist mit einem Ringschlüssel SW 13 gegen den Uhrzeigersinn zu lösen.
 Geringfügiger Wasseraustritt ist möglich.
 Nach dem Entfernen der O-Ring-Schraube ist die Lage des Zackenringes zu prüfen und gegebenenfalls mit geeignetem Werkzeug in die richtige Lage zu bringen.
 Schmierungen nur mit Silikonfett vornehmen. Kohlenwasserstoffhaltige Schmiermittel (z.B. MoS₂-Spray) zerstört die EPDM O-Ringe.
 Bei steckengebliebener Ventilspindel ist ebenfalls die O-Ring-Schraube zu lösen und die Ventilspindel durch Bewegung wieder gängig gemacht. Danach die O-Ring-Schraube wieder montieren.
 Der TS Oberteil des HERZ FLOORFIX kann bauartbedingt zu Servicezwecke nicht getauscht werden.

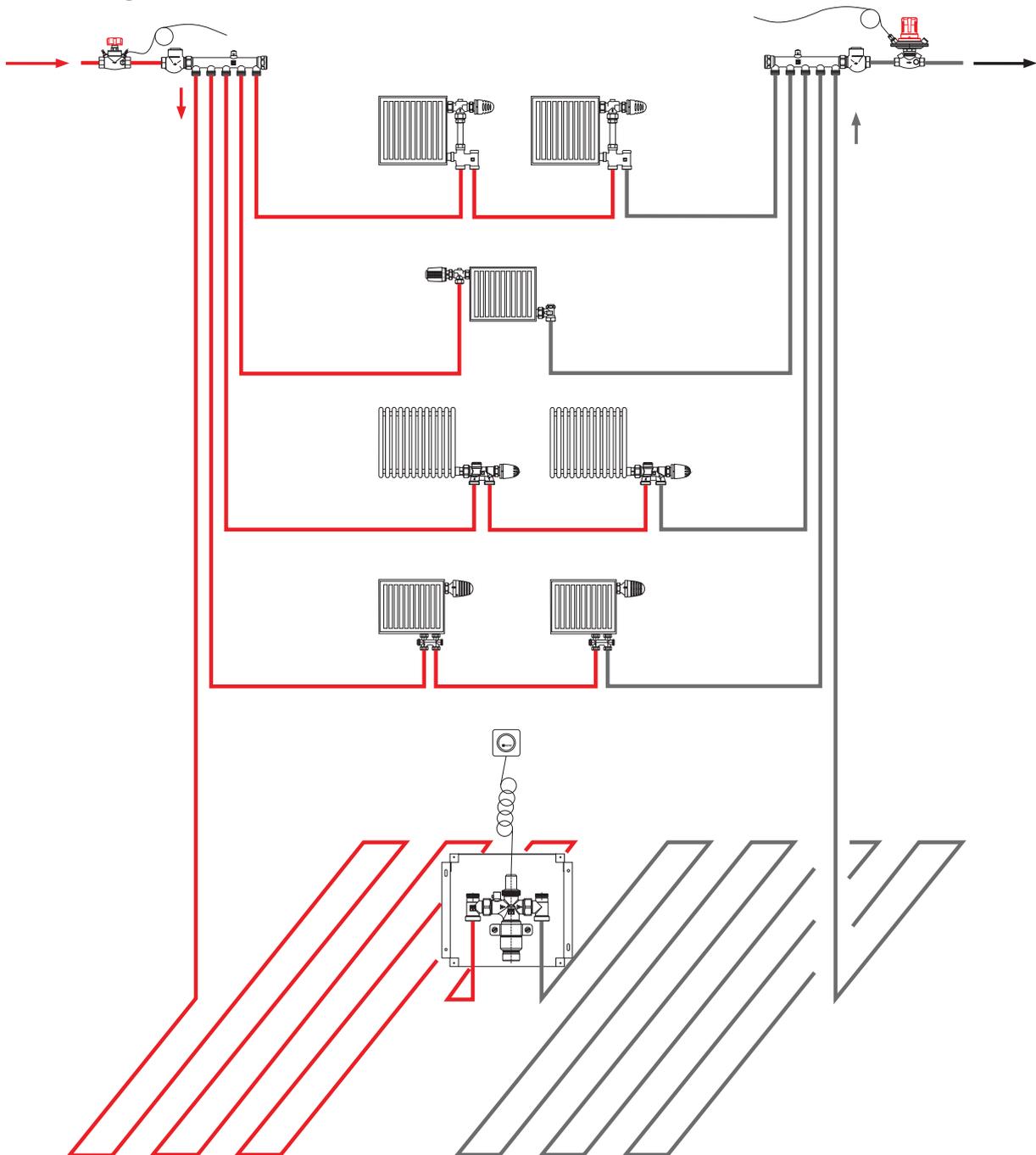
HERZ FLOORFIX - kv-Wert / Temperatur - Diagramm



Absperr- und Regelventil

Durchflusskennlinien 1 3742 01

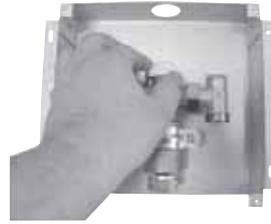


☑ Anwendung

Legende:

1	Strangregulierungsventil STRÖMAX	10	1 3924 01
2	Absperrungen 1 8437 xx	11	„Mini GS“ 1 9200 xx
3	Verteiler 1 8541 xx	12	VTA 40, 1 7767 xx, Zweirohrausführung
4	Differenzdruckregler 1 4007 xx	13	VTA 40, 1 7767 xx, Einrohrausführung
5	„Mini Classic“ 1 9200 xx	14	„Design“ 1 9230/9260 06
6	HERZ 2000 1 7173 01, Einrohrausführung	15	HERZ 3000 1 3066 xx
7	HERZ 2000 1 7175 01, Zweirohrausführung	16	1 934X 00 oder 1 935X 00
8	Thermostatkopf 1 7230/7260 06	17	„Floor fix“ 1 8100 10
9	1 7628 67		

☑ Montage

1. Schraubkappe vom Thermostatventil abschrauben



2. Bei Unterputzmontage ist das Ventilaufsatzstück zu demontieren, in dem die Überwurfmutter zurückgeschoben, die Kunststoffmutter abgeschraubt und der Faltenbalg vorsichtig aus der Kunststoffhülse ausgezogen wird. Metall- und Kunststoffmutter werden abgenommen und das Kapillarrohr in das Unterputzrohr, Innendurchmesser 18 mm, eingezogen.



Bild 1

Ventilaufsatzstück wieder zusammenbauen, am Ventilgehäuse aufsetzen und Überwurfmutter von Hand anziehen.



Bild 2



Bild 3



Bild 4



Bild 5

3. Überwurfmutter mit dem Montageschlüssel 1 **6807** 90 SW 30 mit Handkraft ca. 1/4 Umdrehung festziehen.

Abbildung: Fertig montiertes Ventilaufsatzstück



4. Mit beige packtem Befestigungsmaterial das Thermostatelement unter Berücksichtigung der verfügbaren Kapillarrohrlänge so an der Wand montieren, daß der auf der Grundplatte vorhandene Pfeil nach oben zeigt. Je nach Ausführung wird das Thermostatelement auf der Wand oder in einer Unterputzdose montiert.

